

Ich plane eine Arbeitsaufnahme

An Erziehende werden durch die Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit hohe Anforderungen gestellt. Hierbei möchten wir Sie unterstützen um bessere Voraussetzungen Ihren Start ins Berufsleben schaffen.

Die Integrationsfachkräfte stehen Ihnen in persönlichen Gesprächen zur Verfügung und beraten Sie gerne über die vielfältigen Möglichkeiten bei der Arbeitssuche sowie über diverse Fördermöglichkeiten.

Eine besondere Förderung des Jobcenters des Landkreises Northeim soll Sie als Erziehende bei der Bewältigung des finanziellen Mehraufwands bei einer Arbeitsaufnahme unterstützen. Gefördert wird eine versicherungspflichtige Beschäftigung mit einer Arbeitszeit von mindestens 15 Stunden wöchentlich, die tariflich oder ortsüblich unter Beachtung des Mindestlohngesetzes entlohnt wird und die mindestens 6 Monate dauert. Die Förderhöhe orientiert sich individuell an der Personenanzahl Ihrer Bedarfsgemeinschaft und der Dauer der Beschäftigung.

Unser Ziel ist es, Ihnen dadurch den Start ins Berufsleben zu erleichtern.

Diese Förderung ist eine Ermessensleistung. Daher ist es notwendig, dass Sie mit Ihrer Integrationsfachkraft Kontakt aufnehmen, um die Fördermöglichkeiten für Sie individuell prüfen zu lassen.

Für die Arbeitssuche können Sie natürlich auch die JOB-BÖRSE der Bundesagentur für Arbeit www.arbeitsagentur.de/Jobbörse oder andere Jobbörsen aus dem Internet nutzen.



Jobcenter Landkreis Northeim
Scharnhorstplatz 14
37154 Northeim
www.jobcenter-northeim.de

Kontakt
Beauftragte für Chancengleichheit
am Arbeitsmarkt
Frau Kellner
Tel.: 05551-98800-175
Mail: Jobcenter-Northeim.AV@jobcenter-ge.de

Stand Januar 2019

Start ins Berufsleben

Unser Ziel

Der Arbeitsmarkt ist ständig in Bewegung und ihre Potenziale als Erziehende sind gefragt. Gerne unterstützen wir Sie schon in der Elternzeit, damit Sie Ideen und Vorstellungen für Ihren beruflichen Wiedereinstieg entwickeln können.

Um Ihnen nach oder während der Elternzeit den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern und die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, möchten wir Sie mit Tipps und Informationen versorgen.

Denn eine frühzeitige Planung erhöht Ihre Chancen für den beruflichen (Wieder)Einstieg.

Dieser Flyer gibt Ihnen auf den folgenden Seiten zu den Themen Kinderbetreuung, Arbeitsaufnahme, Aus- und Fortbildung einen grundlegenden Überblick.

Weiterhin gibt es zu den einzelnen Themen Flyer mit weiterführenden Informationen. Diese können Sie im Jobcenter erhalten oder unter www.jobcenter-northeim.de einsehen.

Für ausführliche Informationen, auch zu anderen Themen, stehen Ihnen die Integrationsfachkräfte und die Beauftragte für Chancengleichheit des Jobcenters zur Verfügung.

Bitte sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Nicole Kellner
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Eine gute Kinderbetreuung ist die Grundlage aller beruflichen Planungen

Für die Betreuung Ihres Kindes gibt es im Landkreis Northeim zahlreiche Kinderbetreuungsangebote.

Über das Informationssystem www.landkreis-northeim.de/kita-portal ist es Ihnen möglich:

- gezielt nach Betreuungsangeboten zu suchen,
- Informationen über alle Betreuungsangebote in Ihrer Stadt/Gemeinde zu finden,
- die Anmeldung für einen Betreuungsplatz in Krippe, Kindergarten oder Hort direkt vorzunehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrer Stadt/Gemeinde vor Ort.

Wenn Ihr Kind eine Kindertagesstätte besucht können Sie einen Zuschuss zur Mittagsverpflegung über das Bildungs- und Teilhabepaket erhalten. Anträge erhalten Sie im Jobcenter, online oder in Ihrer Kindertagesstätte.

Als Alternative können Sie Ihr Kind auch von einer Tagesmutter betreuen lassen. Diese haben Qualifizierungskurse durchlaufen und eine Pflegeerlaubnis vom Jugendamt erhalten. Diese Form der Betreuung ist vor allem für Kinder geeignet, die lieber in kleinen Gruppen in familiärer Atmosphäre spielen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Landkreis Northeim im Fachbereich Kindertagespflege, Tel.: 05551 708 0 und über das Informationssystem "www.landkreis-northeim.de/kita-portal".

Qualifizierung oder Ausbildung?

Ein Berufsabschluss eröffnet gute Chancen für eine dauerhafte Beschäftigung und eine positive Lebensperspektive.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten einen Berufsabschluss zu erwerben. Ob betriebliche oder überbetriebliche Vollzeit- oder Teilzeitausbildung oder die Form der Umschulung, unterschiedliche Varianten sind denkbar. Es gibt vielfältige Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten, die sich ganz individuell an Ihrer Lebenssituation orientieren.

Um Betriebe für die Durchführung von Teilzeitausbildungen zu gewinnen, halten wir ein Förderprogramm vor. Mit diesem möchten wir Erziehenden eine berufliche Perspektive erschließen.

Sie möchten lieber eine Qualifizierung ohne Berufsabschluss durchlaufen?

Auch für diese Form der beruflichen Weiterbildung gibt es Möglichkeiten zur Unterstützung. Die Teilnahme an Qualifizierungsangeboten ist auch vielfach in Teilzeit möglich.

Weiterbildung von zu Hause aus?

Mittlerweile gibt es Weiterbildungsmöglichkeiten von zu Hause aus. Das eröffnet Ihnen, sofern Sie z.B. aufgrund der Kinderbetreuung oder unzureichender Mobilität zeitlich eingeschränkt sind und keine Angebote in Betrieben oder bei Bildungsträgern vor Ort nutzen können die Chance, sich dennoch beruflich fortzubilden.

Bitte sprechen Sie uns an und lassen Sie sich beraten.